



# Prüfungsordnung für den Begleithund

Zugelassen sind Hunde aller Rassen und Größen ab dem vollendeten 13. Lebensmonat.

Der Hundeführer darf ab dem 12. Lebensjahr teilnehmen.

Die Prüfung zum Begleithund ist bestanden, wenn mindestens 42 von 60 möglichen Punkten erreicht wurden.

Vor der Prüfung ist eine Unbefangenheitsüberprüfung bei jedem Prüfungshund durchzuführen.

Bestandteil dieser Überprüfung: Kontrolle Chip Nummer

Verhalten gegenüber Personen

Dem Leistungsrichter obliegt die Durchführung der Unbefangenheitsüberprüfung.

Der Hundeführer erhält nach bestandener Prüfung eine Urkunde.

Ein Griff in das Halsband des Hundes, sowie das Füttern ist nicht gestattet und führt sofort zum Prüfungsausschluss.

Verlässt der Hund während der Vorführung den HF oder das Prüfungsgelände und kommt nach dreimaligem Rufen nicht zurück, erfolgt ein Abbruch der Prüfung wegen Ungehorsams.

Die Bewertung der Prüfungsleistung erfolgt nach einem festgelegten Punktesystem.

Es können folgende Wertnoten erreicht werden.

Vorzüglich	- 56 bis 60 Punkte
Sehr gut	- 52 bis 55 Punkte
Gut	- 48 bis 51 Punkte
Befriedigend	- 42 bis 47 Punkte
Mangelhaft	- 30 bis 41 Punkte
Ungenügend	- 0 bis 29 Punkte

**HF** = Hundeführer/in **LR** = Leistungsrichter/in

Vor Beginn der ersten Übung, hat sich der HF mit seinem Hund in der Grundstellung (HF steht, Hund sitzt links) beim LR anzumelden.

Während der Prüfung hat sich der HF an die Weisungen des LR zu halten.

## 1. Leinenführigkeit (15 Punkte)

### Durchführung

Aus der Grundstellung gehen HF und Hund eine Strecke von ca. 40 bis 60 Schritten geradeaus ohne anzuhalten, machen dann eine Kehrtwendung (gegen den Hund) und zeigen nach 10 bis 15 Schritten mindestens 10-15 Schritte Laufschrift und anschließend mindestens 10-15 Schritte langsamen Schritt. Nach dem langsamen Schritt sind mindestens 10-15 Schritte im Normalschritt zu gehen, dann sind zwei Rechtswendungen im Abstand von 15 Schritten zu zeigen. Nach weiteren 15 Schritten ist eine Kehrtwendung (gegen den Hund) zu zeigen und nach ca. 7 Schritten erfolgt eine Grundstellung, bei der sich der Hund schnell und selbständig abzusetzen hat.

Anschließend geht der HF mit seinem Hund weitere 8 Schritte um anschließend zwei Linkswendungen durchzuführen. Danach geht er durch eine Gruppe von mindestens 4 Personen, wobei der HF diese

Gruppe in Form einer „Acht“ zu durchlaufen hat und in der Gruppe eine Grundstellung einnehmen muss.

Dabei hat der Hund stets mit dem Schulterblatt in Kniehöhe an der linken Seite des HF zu laufen. Der HF hat die Leine in der linken Hand zu führen und muss diese locker durchhängen lassen.

#### **Erlaubte Hörzeichen**

Das Hörzeichen „Fuß“ ist einmalig bei jedem Angehen sowie bei allen Tempowechseln erlaubt, jedoch nicht bei den Wendungen.

#### **Fehler- Bewertung**

Eine straffe Leine, Vorprellen, Nachhängen, seitliches Abweichen bei den Wendungen und Hilfs Hörzeichen führen zu Punkteentwertung.

Ein gelegentliches Loben und Aufmuntern ist erlaubt, solange das Gesamtbild der Vorführung nicht gestört oder verfälscht wird.

## **2. Freifolge - (15 Punkte)**

#### **Durchführung**

Der HF verlässt die Gruppe, macht eine Wendung und nimmt die Grundstellung ein.

Jetzt leint er den Hund ab und begibt sich wieder in die Gruppe. Die **Freifolge** ist analog der Leinenführigkeit zu zeigen. Sie beginnt jedoch mit der Gruppe.

## **3. Sitzübung - (10 Punkte)**

#### **Durchführung**

Aus der Grundstellung geht der HF zusammen mit dem freifolgenden Hund im Normalschritt ca. 10 bis 15 Schritte an, und gibt das Hörzeichen „Sitz“.

Der Hund muss sich sofort, und ohne dem HF nachzugehen, setzen.

Der HF geht, ohne sich nach seinem Hund umzusehen, mindestens 30 Schritte weiter und dreht sich dann zu seinem Hund. Auf Anweisung des LR geht der HF zu seinem Hund zurück und nimmt an dessen rechter Seite die Grundstellung ein.

#### **Erlaubte Hörzeichen**

Für die Übungsdurchführung ist das Hörzeichen „Fuß“ beim Angehen aus der Grundstellung, sowie das Hörzeichen „Sitz“ erlaubt.

#### **Fehler - Bewertung**

Zögerndes Angehen bzw. Nachhängen des Hundes sowie das Umsehen des HF nach dem Hörzeichen „Sitz“, Zusatzhörzeichen oder Einwirkungen zur Übungsdurchführung führen zu Punkteentwertung.

Bleibt der Hund stehen oder legt sich hin, so kann höchstens die Hälfte der Punkte vergeben werden. Läuft der Hund mehr als 8 Schritte nach, ist die Übung mit 0 Punkten zu bewerten.

## **4. Platzübung mit Herankommen (10 Punkte)**

#### **Durchführung**

Aus der Grundstellung geht der HF zusammen mit seinem frei neben ihm gehenden Hund im Normalschritt ca. 10 bis 15 Schritte geradeaus und gibt dann, das Hörzeichen „Platz“.

Der Hund muss sich daraufhin sofort und ohne dem HF nachzugehen hinlegen. Der HF geht, ohne sich nach seinem Hund umzusehen, mindestens 30 Schritte weiter, dreht sich zu seinem Hund und ruft auf Anweisung des LR seinen Hund mit dem „Namen“ oder gibt das Hörzeichen „Hier“, woraufhin der Hund freudig und in zügiger Gangart, ohne das Tempo zu verlangsamen zu seinem HF herankommen muss und sich dicht vor ihm absetzen soll.

Nach einem kurzen Zeittakt muss der Hund auf das Hörzeichen „Fuß“ die Grundstellung einnehmen.

#### **Erlaubte Hörzeichen**

Für die Übungsdurchführung ist das Hörzeichen „Fuß“ beim Angehen, das Hörzeichen „Platz“ beim Hinlegen und das Hörzeichen „Hier“ oder das Rufen des „Namens“ des Hundes beim Herankommen, sowie das Hörzeichen „Fuß“ zur Einnahme der Grundstellung erlaubt.

#### **Fehler - Bewertung**

Zögerndes Angehen sowie Nachhängen des Hundes, Umsehen des HF nach dem Hörzeichen „Platz“, Zusatzhörzeichen, Einwirkungen zur Übungsdurchführung, langsames Herankommen, fehlendes Vorsitzen, Hilfen hierfür oder zögernde Einnahme der Grundstellung führen zu Punkteabzügen.

Bleibt der Hund sitzen oder stehen, so kann höchstens der Hälfte der erreichbaren Punkte vergeben werden. Läuft der Hund mehr als 8 Schritte nach, ist die Übung mit 0 Punkten zu bewerten.

## **5. Ablegen unter Ablenkung (10 Punkte)**

#### **Durchführung**

Zu Beginn der Unterordnung eines anderen Hundes legt der HF seinen Hund, an einem vom LR angewiesenen Platz, aus der Grundstellung ab, ohne die Führleine oder einen sonstigen Gegenstand bei ihm zu belassen. Rüden und Hündinnen sind nach Möglichkeit an getrennten Plätzen abzulegen.

Der HF entfernt sich ca. 30 Schritte ohne dabei den Vorführplatz zu verlassen. Während der Ablage hat der Hund ruhig liegen zu bleiben.

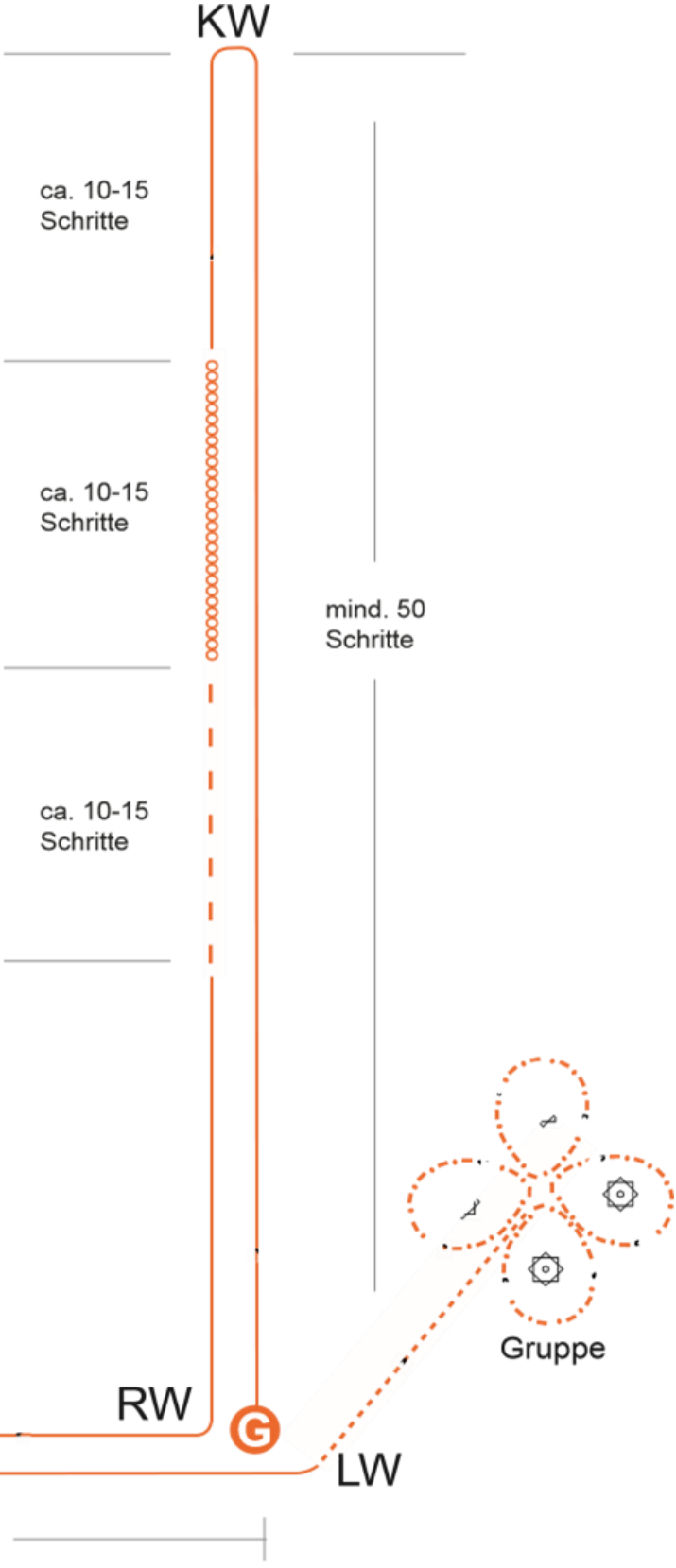
Zum Abholen tritt der HF auf Anweisung des LR an die rechte Seite seines Hundes und nimmt ihn nach ca. 3 Sekunden mit dem Hörzeichen „Sitz“ in die Grundstellung und leint ihn an. Wenn der Hund bei der Ablage sitzt, steht oder unruhig liegt erfolgt eine Teilbewertung. Verlässt der Hund den Ablageplatz, egal wann, ist die Übung mit 0 Punkten zu bewerten.

Grafische Darstellung  
zu Seite 10

**Zeichenerklärung**

- Normalschritt
- oooo Laufschrift
- ..... Langsamer Schritt
- - - - 8'er Touren gehen

KW = Kehrtwende  
 RW = Rechtswende  
 LW = Linkswende  
 H = Halt  
 G = Grundstellung



Die in der schematisch dargestellten Vorführweise angegebenen Schrittzahlen sind Mindestanforderungen.